



Klösterle am Arlberg, 31.10.2023

### **Niederschrift**

über die am 23.10.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 18. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeinderäte Bertram Fritz und Paul Schwarzhans, die Gemeindevertreter-Innen Michaela Burtscher MSc, Mario Frainer, Kurt Kasper, Christiane Kölli, Leonhard Salzgeber, Joachim Stockinger, Martina Tuttnner und Andreas Walch, Christoph Mentberger als Schriftführer.

Entschuldigt:

### **Tagesordnung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
- 2. Verlängerung Mitgliedschaft „Tourismusverband Alpenregion Bludenz“**
- 3. Ansuchen Grundkauf Transporte Schwarzhans GmbH – Langener See**
- 4. Pachtvertrag Gastgewerbebetrieb „Klösterle“**
- 5. Vergabe Darlehen WVA Klösterle BA 12 Wädlebach - Hof**
- 6. Berichte**
- 7. Allfälliges**

### **Erledigung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter-Innen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträgen zur Tagesordnung. Es erfolgen keine Meldungen.

#### **1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

## **2. Verlängerung Mitgliedschaft „Tourismusverband Alpenregion Bludenz“**

Die Gemeindevertretung Klösterle hat in der Sitzung am 22.03.2018 den Beitritt zum „Tourismusverband Alpenregion Bludenz“ beschlossen. Nachdem die Mitgliedschaft mit Ende 2023 ausläuft, steht die Verlängerung der Mitgliedschaft an.

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH soll mit sämtlichen touristischen Belangen wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, Gästeinformation, Erlebnisraum-Design, Markendramaturgie mit Bezug auf die Marke Vorarlberg, Controlling und Qualitätsentwicklung sowie betrieblichen Partnerschaften etc. beauftragt werden. Der Bereich Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Schwimmbad, etc.) ist davon ausgenommen. Das Stammkapital wird vom Verein aufgebracht und der Verein verpflichtet sich, die Liquidität, der GmbH alljährlich nach Maßgabe von Voranschlag und geprüfter Bilanz sicherzustellen.

Der Verein refinanziert sich im Sinne der Statuten des Tourismusverband Alpenregion Bludenz durch Mitgliedsbeiträge, Beiträge von ordentlichen Mitgliedern, Beiträge des Landes Vorarlberg, Beiträge touristischer Unternehmen, Einnahmen aus der Refinanzierung von Werbeeinschaltungen und Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen.

Die Satzung des Vereines sieht vor, dass die Vertreter der Vereinsmitglieder in der Generalversammlung des Vereines, sofern es sich um juristische Personen handelt, bei der Ausübung des Stimmrechtes in Bezug auf die Angelegenheiten der gGmbH an die Weisungen der Mitglieder gebunden sind. Werden Mitglieder des Vereines durch mehrere Delegierte vertreten, so haben sie ihr Stimmrecht gemeinsam auszuüben. Um die o.g. Ziele sicherzustellen und die notwendigen Arbeiten durchführen zu können wird ein Fünf-Jahres-Programm (siehe auch die Landeszielvereinbarung – jährliche rollierende Planung) und ein Fünf-Jahres-Beitrags-Plan (siehe ARB-Beitragschlüssel 2023) für Verein und GmbH aufgestellt. Die Gemeinde Klösterle sichert, nach Maßgabe der Genehmigung dieses Fünf-Jahres-Programms und Fünf-Jahres-Beitrags-Plan, dem Tourismusverband Alpenregion Bludenz verbindlich zu, für diesen Zeitraum von ihrem Recht auf Austritt aus dem Verein nicht Gebrauch zu machen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertretung Klösterle möge beschließen, die Gemeinde Klösterle im Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz, zu ermächtigen, mit vorstehenden Aufgaben weiterhin zu betrauen und die Mitgliedschaft im Tourismusverband 2024-2028 sicherzustellen.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

## **3. Ansuchen Grundkauf Transporte Schwarzhans GmbH**

Der Vorsitzende berichtet über einen Antrag der Transporte Schwarzhans GmbH zum Erwerb einer Teilfläche des Gst.Nr. 549, GB Klösterle, im Bereich „Langener See“. In der Sitzung der Gemeindevertretung Klösterle vom 05.03.2020 wurde schon einmal ein Antrag zum Erwerb von Grundstücken im Bereich des „Langener See“ durch die Transporte Schwarzhans GmbH behandelt und unter Auflagen beschlossen. Grundlage für den Beschluss zum Verkauf im Jahr 2020 war ein Gutachten des Sachverständigen DI Markus Krebitz.

Durch die Fa. Schwarzhans wurde ein Vertragsentwurf und ein Vermessungsplan des Vermessungsbüro Markowski ZT GmbH, Feldkirch zum Erwerb einer Teilfläche des Gst.Nr. 549 GB Klösterle eingebracht. Der Entwurf des Kaufvertrags wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Abweichend zum vorliegenden Entwurf soll der zweite Absatz von Seite 5 (Atlanten) und der dritte Absatz Seite 6 (Instandhaltung Dienstbarkeitsweg)

entfallen. GR Bertram Fritz hält eine Verpachtung grundsätzlich für besser für die Gemeinde und der Verkaufspreis sollte zumindest indexiert werden. GV Christiane Kölli ist der Ansicht, dass trotz eines noch zu korrigierenden Vertrags ein Abschluss in dieser Angelegenheit gefunden werden soll. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden, warum es zu Verzögerungen für die Beschlussfassung gekommen ist, ist auch GV Andreas Walch der Meinung, dass die Antragstellerin nicht für die Verzögerung verantwortlich ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Verkaufspreis mit € 12,09 festzulegen. Dieser Antrag wird mit 9 gegen 2 Stimmen (GR Fritz, GV Salzgeber) und einer Enthaltung (GR Schwarzhans) zustimmend beschlossen.

Mit mit 9 gegen 2 Stimmen (GR Fritz, GV Salzgeber) und einer Enthaltung (GR Schwarzhans) fasst die Gemeindevertretung nach geführter Beratung folgende Beschlüsse:

- Die Gemeinde Klösterle am Arlberg verkauft der Schwarzhans Transporte GmbH, Klösterle, eine Teilfläche des Gst.Nr. 1573/4, KG Klösterle gemäß Teilungsplan GZ 21.821A/22.
- Die Kosten der Vermessung, die Beglaubigung der Vermessungsurkunden sowie die Kosten der Archivierung der dem Grundbuchsgericht in digitaler Form vorzulegenden Urkunden hat die Käuferseite zu tragen.
- Der Kaufvertrag ist von der Käuferseite zu erstellen. Die Kosten der Errichtung, Abwicklung, Verbücherung und Vergebührung sowie aller Gebühren, Abgaben und Steuern (mit Ausnahme der Immobilienertragssteuer) dieses Kaufvertrages hat ausschließlich die Käuferseite zu tragen. Die Berechnung der Immobilienertragssteuer ist durch die Käuferseite in Auftrag zu geben. Diese Kosten hat die Käuferseite zu bezahlen. Des Weiteren ist die Immobilienertragssteuer seitens der Käuferseite bzw. des Treuhänders direkt beim Finanzamt abzuführen. Eventuelle Kosten daraus hat ebenfalls die Käuferseite zu tragen.
- Eventuelle Lastenfreistellungen sind durch die Käuferseite zu beauftragen. Die Kosten hierfür trägt die Käuferseite.

#### **4. Verpachtung Alphütte im Bereich „Götzner Äpele“**

Der Vorsitzende informiert über den Entwurf des neuen Pachtvertrags für die Verpachtung des Gastgewerbebetriebs „Klösterle“ im Bereich der Götzner Alpe. Der Pachtvertrag und ein bautechnisches Gutachten werden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Herr Gerold Schneider hat nach Zusendung des Entwurfes für den Pachtvertrag diverse Änderungen beantragt. Nachdem die Gemeindevertretung keine Änderung des Vertragsentwurfs bzw. nur geringfügige Anpassungen akzeptieren will, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### **5. Darlehensaufnahme WVA BA 12 Wäldle Bach - Hof**

Der Gemeindeamtsleiter berichtet, dass 5 Kreditinstitute zur Angebotslegung eingeladen wurden. Die vier bei der Gemeinde Klösterle eingelangten Darlehensangebote zur Finanzierung der WVA BA 12 werden zur Kenntnis gebracht.

1	<i>Raiffeisenbank Bludenz-Montafon</i>	EUR Finanzierung bis 30.06.2049 1. Kapitalrate 31.12.2024 6-M-Euribor + Aufschlag 0,4711% p. a.	€ 1 300 000,00
2	<i>Sparkasse Bludenz</i>	EUR Finanzierung bis 31.06.2049 1. Kapitalrate 31.12.2024 6-M-Euribor + Aufschlag 0,52% p. a. Fixzinssatz 3,67% - 15J	€ 1 300 000,00
3	<i>Volksbank Bludenz</i>	EUR Finanzierung bis 30.06.2049 1. Kapitalrate 31.12.2024 6-M-Euribor + Aufschlag 0,60% p. a.	€ 1 300 000,00
4	<i>Hypo Vorarlberg Bludenz</i>	EUR Finanzierung bis 30.06.2049 1. Kapitalrate 31.12.2024 6-M-Euribor + Aufschlag 0,84% p. a. Fixzinssatz 3,978% - 20J	€ 1 300 000,00

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung nach ausführlicher Beratung, das Darlehen in der Höhe von € 1 300 000,00 mit einem variablen Zinssatz von 0,4711% p.a. als Aufschlag auf den 6M-EURIBOR gemäß Ausschreibung bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon aufzunehmen und den Kreditvertrag durch die zuständigen Gemeindeorgane zu unterfertigen. Gegenständlicher Beschluss wird der Gebarungskontrolle (Abt. IIIc) beim Amt der Vorarlberger Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

## 6. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

- Petition: „Menschenrecht und Grundfreiheiten erhalten“. Der Vorsitzende bringt die eingelangte Petition zur Kenntnis und informiert über den weiteren Verlauf.
- Ortsfeuerwehr Klösterle: Die Verantwortlichen der OF Klösterle haben beim Landesfeuerwehrverband vorgesprochen und um eine Festlegung des Raumbedarfes für das Feuerwehrhaus Klösterle gebeten.
- Gem2go: Die Gemeinden des Klostertals möchten eine App einsetzen, um Informationen der Gemeinde, von Vereinen usw. an die Bevölkerung zu kommunizieren.
- Spielraumkonzept: Die Gemeinde Klösterle hat im Jahre 2013 ein Spielraumkonzept erstellt. Nach 10 Jahren muss das Spielraumkonzept evaluiert werden. Dies findet derzeit statt.

- Stauausweichverkehr Bludenz-Klostertal: Am 20. Oktober 2023 fand im Rathaus Bludenz eine Besprechung zum Thema Stauausweichverkehr im Februar 23 mit Land, ASFINAG und den Bgm. der Talschaft statt.
- Querungshilfe-Begleitmaßnahme Sperre Arlbergtunnel: Im Sommer und Herbst fanden mehrere Gespräche bez. Querungshilfe auf der L 197 im Bereich Hotel Post in Stuben mit Grundbesitzer, Landesstraßenbauamt und Verkehrsplanungsbüro Besch und Partner statt.
- Rad- und Wanderweg Rauz nach Zürs: Am 27. Juli fand eine Begehung der Trasse für die Erneuerung der VKW-Leitung von Rauz nach Zürs statt. Es wurde überprüft, ob die Möglichkeit besteht, dass auf dieser Trasse eine Mountainbikestrecke eingerichtet werden kann.
- Begehung Wanderweg Spullersee: Am 22. August und am 8. September fanden Begehungen mit Land, Natura 2000, Gemeinde und BH Bludenz bez. Mountainbikestrecke Spullersee auf dem Wanderweg nach Klösterle statt.
- Verhandlung Gasthof Traube: Am 13.09.2023 fand die Verhandlung bez. Anbau an das Gasthof Traube statt. Horst Marxer möchte die Küche erweitern, damit ein ganzjähriger Restaurant-Betrieb stattfinden kann.
- Lawinensprengseilbahn Albona: Am 13. September fand mit Dr. Walter Thöny von den Stubner Fremdenverkehrsbetrieben ein Gespräch bez. neuer Vereinbarung für die Erstellung der Lawinensprenganlage Albona statt. Dabei wurde der bestehende Kostenschlüssel (Gemeindeanteil 25%) besprochen.
- ASFINAG: Bei der diesjährigen Tunnelsperre wurde festgestellt, dass der Verkehr über den Arlbergpass stark zugenommen hat. Das Bike Shuttle wurde von der ASFINAG und vom Land Vorarlberg bestellt und bezahlt und gut angenommen.
- Wasserversorgung: Am 16. September haben die Bauarbeiten für die Wasserversorgung BA 12 begonnen.
- Passionsspiele: Die Klostertaler Passionsspiele wurden am 5. August 2023 abgeschlossen. Es war wiederum ein eindrückliches Erlebnis. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Darstellern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Passionsspiele 2023 beigetragen haben.
- Wolfssichtung in der Allmein Sand und Parzelle Hof: Von Klaus Brunner wurden in der Nacht vom 22. auf den 23. Oktober zwei Kälber verendet aufgefunden. Vom Wildbiologen wird geprüft, ob es sich möglicherweise um Wolfsrisse handelt.
- La Terrazza: Der Pächter des Gastronomielokales La Terrazza möchte anstelle des Restaurant-Betriebs auf einen Barbetrieb umstellen, dabei sollen neue Tische und Stühle aufgestellt und Malerarbeiten durchgeführt werden.

- Gasthof Albona: Der Besitzer der Liegenschaft Albona in Klösterle beabsichtigt den Verkauf des Anwesens. Es wurde mit ihm Kontakt aufgenommen und ihm mitgeteilt, dass die Gemeinde Interesse am Ankauf dieses Gebäudes hat.
- Regio Klostertal: Ab dem Schuljahr 2023/24 tritt der Versorgungsauftrag für Kindergärten (Mittags- und Nachmittagsbetreuung) vom Land Vorarlberg für alle Gemeinden in Kraft. Die Gemeinden Klösterle und Dalaas planen, diesen Versorgungsauftrag gemeinsam durchzuführen.
- nächste Sitzung voraussichtlich in KW 48/23

## 7. Allfälliges

- GV Leonhard Salzgeber informiert, dass die Straßenbeleuchtung in Danöfen mangelhaft ist bzw. nicht funktioniert. Es sollte dringend eine Umstellung auf LED vorgenommen werden, auch im Bereich des Radweges in Danöfen und Stuben, sowie die Straßenbeleuchtung in Stuben ist teilweise mangelhaft.
- GR Bertram Fritz erkundigt sich nach dem Stand des Verkehrskonzeptes in Stuben und dem Stand des REP.
- GV Michaela Burtscher, MSc, möchte mit Bezug auf den REP wissen, welche Möglichkeiten bestehen, geplante Bebauungen von größeren Grundstücken in der Nähe des Dorfkerns zu steuern. Zu diesem Thema soll der Bauausschuss eine Sitzung abhalten und das weitere Vorgehen festlegen. Eine Einladung ergeht vom Vorsitzenden.
- GV Mario Frainer lobt die Betreuung des Schwimmbadbetriebs in diesem Jahr und empfiehlt, dies auch im nächsten Jahr zu ermöglichen und dies im Voranschlag entsprechende einzuplanen; für die Kulturhalle sollten auch Investitionen (Fenster) eingeplant werden; bei der Unterführung ins Nenzigast im Bereich der Asfinag sollte eine Beleuchtung angebracht werden (was von der Asfinag zugesagt wurde); bezüglich der Sperre des Arlbergtunnels 2024 sollte im Vorfeld bei den Verantwortlichen der Asfinag und der Straßenbehörde eine bessere Beschilderung der Umleitungen eingefordert werden; Hierzu merkt GV Kurt Kasper an, dass ein Pilotprojekt „Ausweichverkehr“ geplant ist und genaue Information zu den Terminen im Jahr 2024 erfolgen. GV Mario Frainer führt weiter aus, dass der Gehsteig in Langen unbeleuchtet ist; weiters schlägt er vor, einen Bauhofleiter anzustellen. Dieser Meinung schließt sich auch GV Christiane Kölli an.
- GV Christiane Kölli schlägt vor, im Bereich der Kirche in Danöfen eine Straßenmarkierung für den besseren Schutz der Fußgänger/innen anzubringen; sie informiert, dass beim Spielplatz der VS TÜV-Plaketten längst abgelaufen sind und dass Hackschnitzel aufgebracht werden sollten; sie fragt nach, wie der Stand bezüglich Windkraftanlage in Rauz ist; hierzu merkt GV Michaela Burtscher, MSc, an, dass Windkraftanlagen angeblich bei zu viel Wind oder Eisbildung an den Windflügeln u.U. abgestellt werden müssten; GV Christiane Kölli führt weiter aus, dass die Mauer bei der Kirche noch nicht saniert ist und eine entsprechende Gefährdung für FussgängerInnen besteht.
- GV Joachim Stockinger wünscht, dass beim REP schneller weitergearbeitet werden sollte; er habe schon vor 5 Jahren einen Antrag auf Grundkauf von der Gemeinde gestellt, der noch immer nicht behandelt wurde; er fragt nach, über wie viele Parkplätze das Haus „Albona“ in Klösterle verfügt.

- Vize-bgm. Mag. Barbara Mathies informiert die Anwesenden, dass die „Dorfladen GmbH“ im November das 10-jährige Bestehen feiert.
- Nächste Sitzung voraussichtlich in KW 48
- Schluss der öffentlichen Sitzung um 21:00 Uhr.

Gemäß §§ 32e und 47 Abs. 7 Gemeindegesetz, idgF, werden die Beschlüsse im Internet auf der Website der Gemeinde zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:

  
Gemeindeamtsleiter  
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender:

  
Bürgermeister  
Florian Morscher

Kundmachungsvermerk
Kundmachung Beginn <u>02.11.2023</u>
Kundmachung Ende <u>16.11.2023</u>

Der Bürgermeister

